

Bericht

In der ersten Woche haben wir eine Hühner – Voliere gebaut. An sich war die Arbeit gut, aber es war nicht ganz das, was ich mir vorgestellt habe. Eigentlich wollte ich mit Tieren arbeiten. Was mich sehr gestört hat war unser Tutor Herr Nikolai Ritter, denn mit ihm war die Arbeit sehr stressig und nicht sehr angenehm. Was Spaß gemacht hat, war die Feldarbeit, da wir hier unter uns waren. Mit den anderen Betreuern konnte man viel lachen.

Am Freitagnachmittag waren wir beim Schloss Schönbrunn. Ich fand es sehr schön dort, weil die Atmosphäre großartig war. Das Wochenende war gut gestaltet. Am Sonnabend besuchten wir das Haus des Meeres und am Sonntag haben wir eine Art Schnitzeljagd durch Wien gemacht. Dabei sollten wir einen Mörder finden. Gemeinsam konnten wir ihn überführen.

In der zweiten Woche stand Garten- und Feldarbeit auf dem Plan. Das hat mir mehr Spaß gemacht als der Bau der neuen Hühnerunterkunft, weil es entspannter war. Am letzten Tag durften wir mit dem Tuk – Tuk fahren. Dabei hatten wir sehr viel Spaß.

Was ich sehr gut fand, dass unsere Beschwerden ernst genommen wurden und das man auch mit den Ausbildern reden konnte.

Bewertung: Ich fand ehrlich gesagt, dass es nicht so war wie es uns erzählt wurde und wie ich es mir vorgestellt habe. Trotzdem hat es Spaß gemacht, obwohl nicht so Sachen dabei waren die ich für meinen späteren Wunschberuf brauche. Gelernt haben wir nicht wirklich etwas Neues.

